

Beschlussvorlage



Vorlage Nr.: BV/135/2018

Federführung: Fachdienst 1	Datum: 15.05.2018
Bearbeiter: Tanja Strotmann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport	28.05.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	13.06.2018	nicht öffentlich
Rat Gemeinde Bohmte	21.06.2018	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Fortschreibung des Kinder- und Jugendkonzeptes der Gemeinde Bohmte

Sachverhalt:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.12.2017 die Vertragsverlängerung zur Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte mit dem Kinderhaus Wittlager Land bis zum 31.07.2021 inklusive der Budgetansätze für die drei Teilbereiche frühe präventive Hilfen, Schulsozialarbeit und offene Jugendarbeit beschlossen. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, das Konzept mit den beteiligten Akteuren fortzuschreiben.

Am 24.01.2018 fand das erste Treffen der Akteure statt. Politische Vertreter der Fachausschüsse, Vertreter des Jugendamtes, des Bildungsbüros, der Schul- und Kindergartenleitungen, des Schulelternrates der Oberschule und der Gemeindeverwaltung nahmen an dem Treffen teil. Es wurden Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte der Teilnehmer/innen aufgenommen und diskutiert. Man sprach sich im Anschluss dafür aus, die Teilbereiche des Konzeptes in Einzelgruppen unter Hinzuziehung des Kinderhauses Wittlager Land zu behandeln.

Zum 13.03.2018 wurde der Gemeindeelternrat eingeladen. Er wurde über die geplante Fortschreibung informiert. Die Anregungen wurden aufgenommen.

Am 15.03.2018 fand die Beratung über das Teilkonzept "Offene Jugendarbeit" statt. In Zusammenarbeit mit Vertretern des Kinderhauses Wittlager Land, der Fachausschüsse, des Jugendamtes und des Bildungsbüros wurden die konkreten Angebote des Jugendtreffs überdacht. Die Teilnehmer/innen schlagen vor, den Schwerpunkt zukünftig auf die Jugendlichen zu legen. Eine Übersicht über die aktuellen und zukünftigen Angebote ist als Anlage 2 beigefügt.

Am 16.03.2018 berieten die Grundschulleiterinnen, Frau Friedrich als Vertreterin der Kindergartenleitungen, Frau Bruns und Herr Ellmer vom Kinderhaus Wittlager Land, Frau Lösche-Uhtbrok und Frau Strotmann über die Teilbereiche frühe präventive Hilfen und Schulsozialarbeit. Die Teilnehmer/innen einigten sich darauf, zum einen die Schulsozialarbeit in Grundschulen nicht mehr dem Teilbereich Frühe, präventive Hilfen sondern dem Bereich Schulsozialarbeit zuzuordnen. Zum anderen wird die Formulierung zur Schulsozialarbeit dem mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde abgestimmten Schulbegleitungskonzept angepasst.

Die Formulierungsvorschläge wurde im Nachgang mit der Schulleiterin der Oberschule, Frau Beyer abgestimmt.

Im April fanden ein Gespräch zwischen Frau Beyer, der Schulsozialarbeiterin der Oberschule Frau Lucarewski, Herrn Ellmer und Frau Strotmann statt. Frau Lucarewski wird zum 01.07.2018 zum Kinderhaus Wittlager Land wechseln und weiterhin als Schulsozialarbeiterin an der Oberschule tätig sein.

Am 09.05.2018 tagte erneut der Arbeitskreis in großer Runde. Es wurden die Formulierungsvorschläge vorgestellt. Neben den zuvor genannten Punkten sieht der aktuelle Konzeptentwurf folgende Neuerungen vor:

Die Personalausstattung wird im allgemeinen Teil des Konzeptes erläutert. Das Kinderhaus Wittlager Land schlägt vor, die notwendige Kürzung in der offene Jugendarbeit von 1,75 auf 1,16 Stellen etwas abzufangen, indem die Gemeinde zukünftig die Gartenpflege des Jugendtreffs übernimmt. So können 1,25 Stellen angeboten und die Jugendarbeit von zwei Personen unterschiedlichen Geschlechts wahrgenommen werden. Die Teilnehmer/innen sprechen sich für den Vorschlag aus.

Es wird weiterhin vorgeschlagen, eine Lenkungsgruppe einzurichten, die jeweils vor den betreffenden Fachausschusssitzungen des Gemeinderates von der Verwaltung einberufen wird und die Steuerung, Zielsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes durch die Fachausschüsse vorbereitet. Der Lenkungsgruppe sollen die Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der betreffenden Fachausschüsse, Vertreter des eingesetzten Anbieters, des Jugendamtes, des Bildungsbüros, die Vertreter der Schulen und Kindergärten in den Fachausschüssen und Vertreter der Verwaltung angehören. Themenbezogen können weitere spezifische Fachleute hinzugezogen oder Untergruppen gebildet werden.

Die Fortschreibung des Kinder- und Jugendkonzeptes wird in der Sitzung vorgestellt. Es ist als Anlage 1 beigefügt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bohmte beschließt die Fortschreibung des Kinder- und Jugendkonzeptes in der vorliegenden Fassung.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen	
<input type="checkbox"/>	Gesamterträge und/ oder Gesamteinzahlungen (ohne Folgekosten) in Höhe von	€
<input type="checkbox"/>	Gesamtaufwendungen und/ oder Gesamtauszahlungen (ohne Folgekosten) in Höhe von	€

<input type="checkbox"/>	im Ergebnishaushalt	Produkt:
		Kostenstelle:
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt durch	

Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
Jährliche Folgekosten:

im Finanzhaushalt Investitionsnummer:
Die Maßnahme ist im Investitionsplan 20 enthalten
 nicht enthalten
 Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung
 Deckung erfolgt durch
 Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln muss erfolgen:
 durch einen Nachtragshaushalt

Unterschrift

Anlagen: